



Stiftung Altes Turtmann

Protokoll der 37. Generalversammlung Stiftung Altes Turtmann vom 09. November 2019 im Bürgerhaus

Präsident Hans Ruppen begrüsst um 20.15 Uhr Stiftungsmitglieder und Freunde der Stiftung in der urchigen Burgerstube. Speziell begrüsst er Ehrenpräsident Franz Kalbermatter, Gemeindepräsident Marcel Zenhäusern, Bürgerpräsident und Hausherr Georges Jäger, Burgerrat und Stiftungsrat Elias Bittel.

Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 23 Personen.
Die entschuldigenden Mitglieder der Stiftung werden an der Stiffterversammlung vorgelesen und in einer separaten Liste erfasst.

Mit einer Gedenkminute wird an die verstorbenen Stiftungsmitglieder Marie-Therese Tscherry und Ferdinand Borter gedacht.

Es sind keine Anträge eingegangen.

Als Stimmzähler wird Hans-Jörg Jäger gewählt.

Der Präsident gibt nachstehende Traktandenliste bekannt:

Traktanden:

1. Begrüssung in der Burgerstube
2. Präsenzliste und Entschuldigungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Generalversammlung 2018
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Vorschau Jahresprogramm 2020
8. Patronatsverein „Alte Säge“: Stand der Dinge
9. Neuer Stifter
10. Verschiedenes

4. Protokoll der Generalversammlung 2018

Das letztjährige Protokoll wurde erstmals auf die Website www.altesturtmann.ch aufgeschaltet. Aus diesem Grund werden nur die wichtigsten Passagen aus dem Protokoll der Generalversammlung vom 10. November 2018 von Rafaela Bregy-Tscherry vorgelesen.

Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Der Präsident dankt Rafaela Bregy-Tscherry für das Verfassen und Vorlesen des Protokolls.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Kassier Heinz Oggier verliest den Kassabericht. Einzelne Posten werden erläutert.

Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 20'303.70 ab.

Die Rückzahlungsraten der beiden Darlehen beim Staat/Bund und bei der Gemeinde Turtmann-Unterems von jährlich CHF 23'000.00 lasten schwer auf der Stiftung. Mit dieser Schuld bleiben keine Möglichkeiten neue Projekt anzugehen. Die Stiftung ist an den Gemeinderat gelangt mit der Bitte ein zinsloses Darlehen über Fr. 130'000 zu gewähren. Die Stiftung kann so das IHG Darlehen tilgen. Gleichfalls verpflichtet Sie sich Fr. 10'000 im Jahr an die Gemeinde zurückzubezahlen. Falls möglich ist auch ein höherer Betrag denkbar. Mit Freunde können wir heute sagen, dass der Gemeinderat mit Gemeindepräsident Zenhäusern Marcel den Antrag angenommen hat.

Rafaela Bregy liest den Revisorenbericht von der Quadis Revisionen GmbH in Susten vor und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Diese wird sodann einstimmig angenommen. Präsident Ruppen dankt dem Kassier und der Quadis Revisionen GmbH.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Sitzung mit dem L-GAV

Da wir im Thurillji ein Bed and Breakfast führen, müssen wir eine Betriebsbewilligung haben und unterstehen automatisch dem Landesgesamtarbeitsvertrag des schweizerischen Gastgewerbes. Dies haben wir nicht gewusst und waren sehr erstaunt, als wir kontrolliert wurden. Um die verschiedenen beanstandeten Punkte nachzuliefern, haben Heinz Oggier und Bernarda Ruppen-Steiner eine riesen Arbeit geleistet, danke!

Thurillji Putztag

Am Ostersonntag nahm sich der Stiftungsrat die Zeit, das Thurillji etwas genauer anzuschauen. Schwerzugängliche Orte und der Guglerkeller wurden geputzt.

Unterhaltsarbeiten im Thurillji

Seit 2010 läuft nun das BnB, gewisse Abnützungerscheinungen sind langsam erkennbar. So mussten diverse Sachen ersetzt werden. Ausserdem hat sich der Stiftungsrat dazu entschieden, in der Wohnung neue Plisse-Storen montieren zu lassen, welche den Raum besser verdunkeln.

Lokale/Wohnungen im Thurillji

Im Moment sind alle Räumlichkeiten vermietet.

Betreuung Thurillji BnB

Das Bed and Breakfast wird durch Andrea und Nathalie Metry geführt.

Die begeisterten Feedbacks auf den Online-Portalen bezeugen, dass sie einen hervorragenden Job machen und die Gäste sich im Thurillji sehr wohl fühlen. Herzlichen Dank.

Sitzung mit der Alten Säge

Dieser jährliche Anlass ist sehr wertvoll und ermöglicht einen guten Austausch zwischen der Alten Säge und der Stiftung. So wurde beschlossen einen gemeinsamen Brief an die Gemeinde zu verfassen. Thema erneute Mitgliedschaft beim Naturpark Pfyn-Finges. Um neue Projekte zu lancieren wäre diese Mitgliedschaft enorm wichtig. Die Gemeinde schrieb im Antwortschreiben, dass man grundsätzlich nicht gegen eine Gesuchstellung für eine Vollmitgliedschaft sei, dass aber die Aufnahme in den Park erst im Jahr 2023 wieder möglich sei.

Podiumsgespräch am 24. Mai im Gemeindesaal

Am vergangenen 24. Mai 2019 war der Gemeindesaal Turtmann abends mit ca. 100 Personen sehr gut besetzt. Professionell moderiert von Armin Bregy (Publizistischer Leiter Mengis Media) wurden die BesucherInnen mit einem interessanten Abend belohnt. Salome Fravi und Stefan Höhn, (Architektin ETH und ausgebildeter Handwerker Denkmalpflege www.stefann.ch) berichteten über ihre Projekte im Graubünden und im Wallis.

Unser Gemeindepräsident Marcel Zenhäusern gab Infos zur Wohnbauförderung in Turtmann-Unterems und zum Projekt «Aufwertung Dorfzentrum Turtmann». Klaus Troger (Architekt der Kant. Denkmalpflege) und Anton Ruppen (Architekt und ehem. Präsident der Kant. Baukommission) berichteten über die Arbeit der Kantonalen Denkmalpflege und erläuterten die Sicht von Kanton und Bund. Der Kreis wurde abgerundet mit einem Erfahrungsbericht von Sepp Küng, der mit seiner Familie das Blatterhaus von 1560 im «Beibrächi» Turtmann gerettet hat und bereits erfolgreich am nächsten Projekt arbeitet.

Was bleibt ist die Erkenntnis, dass in alten Häusern wunderbare Wohnräume mit hoher Qualität entstehen können. Holen sie Profis ins Boot! Sei es mit der Planung, Ausführung oder dem Umgang mit den Behörden – es lohnt sich.

Projekt «Aufwertung Dorfzentrum Turtmann» der Gemeinde Turtmann-Unterems

In diesem Projekt ist die Stiftung durch Hans Ruppen vertreten. Das Projekt schreitet gut voran. Die jungen Architekten Summermatter&Ritz haben ein paar sehr interessante Inputs, welche an einer öffentlichen Vernissage demnächst präsentiert werden.

Pürumärt

Das Team unter der Leitung von Ernst Borter hat wieder mal alles gegeben. Wir konnten erneut ein Spitzenresultat erwirtschaften. Top Wetter, sympathisches und erfahrenes Team, super Produkte...es ist streng, klar... , aber es schaut etwas raus! Danke allen, die dies immer wieder ermöglichen.

Kulturpfadwanderungen

Die organisierten Gratis-Kulturpfadwanderungen im Sommer wurden gestrichen, da diese zu wenig frequentiert wurden. Es gibt aber immer wieder Vereine, Jahrgänger etc. welche sich durch unser Dorf führen lassen. Danke an Rafaela, Rita und Heinz.

Besuch aus Valendas / Tagung in Grengiols

Die Stiftung Altes Turtmann wurde an die Nationale ERFA-Tagung zum Thema Dorfkernerneuerung eingeladen. Projektträger und Gemeindeverantwortliche aus der ganzen Schweiz waren anwesend und berichteten von ihren Projekten, Sorgen aber auch von Schlüsselerlebnissen. Es war ein toller Event. Olivier Jäger als Gemeindevertreter und Hans Ruppen bekamen zu spüren, dass der Stiftung Altes Turtmann grosse Anerkennung und Wertschätzung zu Teil kommt. An dieser Tagung war eine Delegation aus der Bündergemeinde Valendas anwesend. Die gleichen Leute, welche Heinz und Hans am Samstag zuvor durch unseren Kulturpfad führen durften.

Valendas, ein wunderschönes Dorf, in welchem in den letzten 15 Jahren so einiges in die Wege geleitet wurde. Ein Besuch ist auf alle Fälle empfehlenswert.

Finanzen

Wie unser Kassier bereits erwähnte, konnten wir mit der Gemeinde einen neuen Darlehensvertrag erarbeiten. Das gibt etwas «Luft» und ermöglicht der Stiftung, vielleicht in absehbarer Zeit wieder ein Projekt für das Dorf zu planen – das motiviert.

Der Präsidenten bedankt sich bei allen, denen unser kulturelles Erbe nicht egal ist und die auch etwas für dessen Erhalt tun. Vorallem bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit im Stiftungsrat.

7. Vorschau 2020

Hauptziele für das Jahr 2020 sind

- Flyer Kulturpfad Turtmann überarbeiten und drucken
- Putztag Turillji
- Kulturpfadfürungen
- Märt September
- B&B

8. Patronatsverein Alte Säge

Peter Borter, Präsident des Vereins Alte Säge, hat sich für die GV entschuldigt und grüsst die StifterInnen. Die Säge war an 17 Tagen in Betrieb. Der Betrieb war reibungslos und unfallfrei. Im nächsten Jahr steht die Reparatur vom Wasserkänel an. Die GV vom Verein Alte Säge findet am 22.11.19 statt.

9. Neue Stifter

Präsident Ruppen kann Patrick Borter, Sohn des verstorbenen Stifters Ferdinand Borter, als neuen Stifter willkommen heissen. Er bedankt sich bei Ihm, dass er speziell für die Stifterversammlung ins Wallis angereist ist.

10. Verschiedenes

Marcel Zenhäusern spricht im Namen des gesamten Gemeinderates einen grossen Dank an die Stiftung aus. Das sehr gut besuchte Podiumsgespräch hat seinen Zweck erfüllt. Mit dem Darlehensvertrag hat die Stiftung jetzt wieder mehr Spielraum für neue Projekte. Der Gemeinderat hat mit einem Darlehensvertrag auch die Schuld des Vereins Alte Säge übernommen. Im Bezug auf den Beitritt von Turtmann-Unterems zu Pfyng-Finges, wird Peter Oggier dem Gemeinderat das Projekt noch einmal vorstellen. Es sollten dann auch detaillierte Verträge vorliegen. Gerne wird der Gemeinderat danach die Bevölkerung über einen Beitritt abstimmen lassen.

Projekt: «Aufwertung Dorfzentrum Turtmann» Am 14. Dez. 2019 findet eine Vernissage zu diesem Projekt statt. Die Ausstellung bleibt bis am 5. Jan. 2020 offen.

Christian Jäger (47) findet es sehr schade, dass die Stockalpermauer dem Verfall preisgegeben wird. Er wünscht, dass das Gespräch mit dem Eigentümer gesucht wird, damit die Mauer abgedeckt werden kann und der Bogen Instand gestellt wird. Auch Jäger Georges unterstützt diesen Antrag. Hans informiert, dass auch die Gemeinde im Rahmen der «Aufwertung Dorfzentrum Turtmann» daran interessiert ist, dass die Mauer erhalten bleibt.

Hans dankt der Bürgergemeinde für das gratis Benutzen der Burgerstube und für die zur Verfügung gestellten Getränke. Ein Dank geht an Ernst für die Dekoration und an Silvana, Bernarda und Rita für den Service. Des Weiteren dankt er dem Stiftungsrat für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz bei den vergangenen Projekten.

Anschliessend an den offiziellen Teil der GV sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Turtmann, den 13. 11. 2019

Die Aktuarin: Rafaela Bregy-Tscherry